



Gemeinsames Giftinformationszentrum

Der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Produkt: Feste Grillkohleanzünder

Feste Grillkohleanzünder: Meist weiße Würfel oder Riegel ohne ausgeprägten Eigengeschmack. Hauptbestandteil ist mit 85% Petroleum, gebunden an Säge- bzw. Korkmehl., an ein Formaldehydpolymer-Harnstoffharz oder an Leim.

Gefährdung:

Die Trägersubstanz ist ungiftig. Da das Petroleum fest an die Trägersubstanz gebunden ist, besteht kein Aspirationsrisiko. Wenn weniger als 1 Würfel gegessen wurde, sind meist keine Symptome zu erwarten. Bei größeren Mengen können Übelkeit, Erbrechen u. Bauchschmerzen auftreten.

Therapie:

Kein Erbrechen auslösen. Einen Becher Tee, Wasser oder Saft nachtrinken. Die nächsten 2 h keine Milch oder Milchprodukte einnehmen. **Bei sehr großen Mengen (mehr als 3 Würfel) sollte umgehend eine Arztvorstellung erfolgen oder der Giftnotruf Erfurt (0361-730 730) kontaktiert werden.**

Literatur

- Mühlendahl KE u. Mitarb.: Vergiftungen im Kindesalter. 4. Aufl, Thieme-Verl 2003, S. 248

LINK

Ausgewählte Fragen und Antworten zum Grillen - FAQ des BfR vom 21. Juni 2007

http://www.bfr.bund.de/cm/276/ausgewaehlte_fragen_und_antworten_zum_Grillen.pdf

Sicher grillen mit Kindern – Finger weg von Brandbeschleunigern

http://www.paulinchen.de/pdf/pm_grillen0407.pdf

Feuer und Flamme für sicheres Grillen

http://www.das-sichere-haus.de/download/pdf/tfb_grillen.pdf

c/o Klinikum erfurt • Nordhäuser Str. 74 • 99089 Erfurt
Telefon: 0361 / 730 730 • Fax: 0361 / 7307317